

Betriebspraktikum für Lehramtsstudenten - eure Erfahrungen

Beitrag von „Dani86“ vom 23. Januar 2010 21:07

Also ich fand das Betriebspraktikum überhaupt nicht sinnvoll. 8 Wochen Praktikum bedeutet 8 Wochen keine oder kaum Bezahlung. "Normale" Nebentätigkeiten wie Kellnern, Kassieren oder Fließbandtätigkeiten werden nicht anerkannt. Ich mein, was soll das???? Wenn wir als Lehrer keine Stelle bekommen sollten, dann werden wir, aufgrund mangelnder Qualifikation auch nicht die Möglichkeit haben, in einem Betrieb zu arbeiten. Außer vielleicht am Fließband.

Ein Arzt muss ja auch kein Praktikum in ner Firma machen. Warum sollte das also ein Lehrer müssen???

Ein Argument wäre vermutlich der Fakt, dass wir als Lehrer den Schülern vermitteln sollten, wies außerhalb der Schule zugeht. Aber wer kann sich da dann noch so gut an das Praktikum erinnern???

Ein zusätzliches Schulpraktikum hätte meiner Meinung nach mehr gebracht.